



REALITY-CHECK

INTERKULTURELLER CVJM

REALITY-CHECK

INTERKULTURELLER CVJM

Willkommen in einer Welt, in der Kulturen sich treffen, verstehen und voneinander lernen! Unsere Gesellschaft ist interkulturell, bunt und vielfältig. Als CVJM ist es unser Anliegen Menschen verschiedenster Herkunft zu erreichen, Austausch und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Aber erreichen wir mit unseren Angeboten dieses Ziel? Mit diesem Reality Check ermutigen wir dazu, auf Spurensuche zu gehen und genauer hinzuschauen!

CHECK 1

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN SAMMELN

Wie ist die Bevölkerung in eurem Ort zusammengesetzt? Sucht Daten und Fakten darüber zusammen. Hier sind einige Fragestellungen als Orientierungshilfe:

- ▶ **Altersstruktur: Wie groß sind die Gruppen der 6–9-/10–15-/16–18-Jährigen in unserer Kommune?**
- ▶ **Welche Altersgruppe ist die größte?**
- ▶ **Wie hoch ist der Anteil von Bewohner:innen mit Migrationshintergrund? Und wie hoch ist er in den jeweiligen Altersgruppen?**
- ▶ **Welche Schulformen werden am meisten besucht, welche am wenigsten?**
- ▶ **Mit welchen Schulabschlüssen verlassen Jugendliche die Schule?**

Hinweise zu Quellen:

- ▶ Statistisches Landesamt
- ▶ www.wegweiser-kommune.de

Vertiefende Reflexion:

Erstellt Tortendiagramme mit Ergebnissen aus den einzelnen Kategorien. Und dann zeichnet daneben ein Tortendiagramm mit der Verteilung der Teilnehmenden/Mitarbeitenden aus eurem CVJM. Was fällt euch auf?

Anteil in der Bevölkerung

- mit Migrationshintergrund
- ohne Migrationshintergrund



Anteil im CVJM

- mit Migrationshintergrund
- ohne Migrationshintergrund



Beispielgrafiken



REALITY-CHECK

INTERKULTURELLER CVJM

CHECK 2

SOZIALRAUM WAHRNEHMEN

Macht einen Spaziergang durch euren Ort, euren Stadtteil, das Umfeld des CVJM-Hauses. Sucht euch eine bestimmte Strecke aus und geht diese zu unterschiedlichen Tagen und Zeiten. Achtet dabei auf Folgendes:

- ▶ **Begegnungsorte:** Wo sind Begegnungsorte von Menschen? Welche Gruppen nehmt ihr an welchen Orten wahr? Was machen sie gemeinsamen?
- ▶ **Einkaufen:** Welche Läden gibt es? Wer kauft wo ein?
- ▶ **Imbisse & Restaurants:** Welche verschiedenen Speisen gibt es im Angebot? Welche Gerüche nehmt ihr wahr?
- ▶ **Mobilität:** Wie bewegen sich Kinder und Jugendliche fort?



CHECK 3

NETZWERKE WAHRNEHMEN

Hoffentlich seid ihr in eurem Ort, eurem Stadtteil, eurer Umgebung nicht alleine unterwegs, weil auch andere Werke, Institutionen, Organisationen für Kinder und Jugendliche aktiv sind.

- ▶ Welche anderen Träger haben Angebote für Kinder und Jugendliche?
- ▶ Gibt es Träger, die besonders interkulturell arbeiten?
- ▶ Gibt es andere Schwerpunkte, für die es Angebote gibt?
- ▶ Mit welchen Trägern vor Ort seid ihr vernetzt?
- ▶ Welche Beratungsstellen für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund gibt es in eurem Umfeld?

Es kann sein, dass ihr in der Begleitung nicht alle Fragen beantworten könnt. Dafür ist es gut, schon einige Adressen von Beratungsstellen zu haben, an die ihr im Bedarfsfall weiterverweisen könnt.

CHECK 4

UNSERE ANGBOTE

Nehmt euch jetzt nochmal Zeit, die Angebote in eurem CVJM zu reflektieren.

- ▶ Welche Angebote gibt es?
- ▶ Auf einer Skala von 1 bis 10, wie interkulturell schätzt ihr die einzelnen Angebote ein?
- ▶ Was sind die Anknüpfungspunkte eurer Teilnehmenden? Wie sind sie zu euren Angeboten gekommen?

Hinweis: Dieser Check bietet euch eine erste Möglichkeit wahrzunehmen, wie interkulturell eure Angebote ausgerichtet sind. Er ist natürlich nicht nur speziell für CVJM Angebote. Wir machen Mut, weiterzugehen und zu überlegen, was ihr gerne anpassen würdet. Wie wünscht ihr euch, dass euer CVJM in 10 Jahren aussieht? Und was wollt ihr heute dafür tun, dass das Wirklichkeit wird und kein Wunschbild bleibt?

CVJM Deutschland

Im Druseltal 8, 34131 Kassel

info@cvjm.de

www.cvjm.de